



## Aus erster Hand

von Bürgermeister Hannes Rainer

Liebe Goldeggerinnen und Goldegger!

Die laufende Umsetzung wichtiger Gemeindeprojekte trägt wesentlich zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde bei. Wir alle wohnen in einem Ort, an welchem es sich einfach lohnt zu leben.

Unser Zusammenhalt und unsere Solidarität haben uns sehr gut durch die vergangenen Herausforderungen getragen und ich bin stolz darauf, Teil einer so engagierten und tatkräftigen Gemeinschaft zu sein.

Mit den aktuellen Projekten:

- der Erweiterung unseres Hochbehälters Berghäusl
- der Erneuerung der Wasserzuleitungen in Richtung Ortszentrum Goldegg und in Richtung Altenhof
- der Erweiterung der Löschwasserversorgung für das Ortszentrum und Altenhof
- mit dem Neubau der Brücke in Weng
- den Kanalprojekten
- uvm.

wurden sehr kostenintensive, aber sehr dringende und notwendige Schritte gesetzt.

Selbstverständlich muss es das Ziel sein, bei all diesen Vorhaben stets die Bedürfnisse und Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu vertreten und die Lebensqualität in unserer Gemeinde zu erhalten und weiter zu verbessern.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die bei diesen Projekten aktiv mitgewirkt bzw. unsere Gemeinde durch ihr Entgegenkommen unterstützt haben. Erst damit wurde der Grundstein zur Umsetzung und positiven Entwicklung gesetzt.

Eine erfolgreiche Gemeinde kann nur entstehen, wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen.

Auch ein geordneter Informationsfluss spielt in vielen Angelegenheiten eine wesentliche Rolle.

Mit unserer Amtstafel, der Gemeindeinformation, der neuen Homepage, der App Gem2Go bzw. den diversen Sozialmediakanälen stehen viele gute Informationswege zur Verfügung, um euch alle über aktuelle Entwicklungen, Projekte und Veranstaltungen stets auf dem Laufenden zu halten.

Das persönliche Gespräch ist dennoch durch nichts zu ersetzen, daher stehen nicht nur ich, sondern das gesamte Gemeindeteam für Anregungen und Wünsche gerne zur Verfügung.

Abschließend möchte ich euch für euer Vertrauen und eure Unterstützung danken.

Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde weiterentwickeln und damit den Ort erhalten, auf den wir und unsere Nachkommen stolz sein können.

Ich wünsche euch allen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und einen schönen Sommer

Bürgermeister Hannes Rainer



## Sichere Wasserversorgung in der Gemeinde Goldegg Erweiterung des Hochbehälters Berghäusl

Die Gemeinde Goldegg hat in den letzten Jahren ein Gesamtkonzept zur Sicherung der Wasserversorgung entwickelt, um den Herausforderungen von längeren Dürre- und Trockenperioden entgegenzuwirken. Das Konzept umfasst die Erneuerung von Teilen der Wasserversorgungsleitungen, die Erweiterung der Wasserbassins und die Suche nach neuen Wasservorkommen. Ziel ist es, die Wasserversorgung für die Gemeinde langfristig zu gewährleisten.

Ein wesentlicher Teil des Projekts „Wasserversorgung“ wurde kürzlich abgeschlossen. Der bestehende Wasserbehälter „Berghäusl“ wurde erweitert und erneuert, wodurch das Fassungsvermögen von 200m<sup>3</sup> auf das Doppelte, sohin 400m<sup>3</sup>, aufgestockt werden konnte. Darüber hinaus wurden die Regel- und Messtechnik verbessert, die Zuleitungen zum Ortskern und nach Altenhof erneuert und die Löschwasserversorgung durch das Setzen neuer Hydranten sichergestellt.

Die Gemeinde investiert 750.000 Euro in diesen Teil des Projektes, wobei 90% der Kosten von der Gemeinde selbst getragen und 10% vom Bund gefördert werden.



Von links: Bürgermeister Hannes Rainer, Gerhard Lederer, Hermann Etzer, Manuel Huttegger, Georg Ammerer



Diakon Toni Fersterer mit Ministranten

Parallel dazu wurde auch die Suche nach weiteren Wasservorkommen fortgesetzt. Dabei stieß die Gemeinde auf ein ergiebiges Wasservorkommen im Bereich der ehemaligen Talstation des Dreier-Skiliftes in Goldeggweg. Die Untersuchungen ergaben, dass genügend Wasser vorhanden und dieses chemisch mit dem Goldegger Wasser kompatibel ist.

Die Planung für das Brunnenprojekt wurde bereits abgeschlossen und liegt nun zur Bewilligung bei der Salzburger Landesregierung. Die Verhandlungen mit allen betroffenen Grundeigentümern verliefen sehr positiv. Der Bürgermeister rechnet mit einem Projektstart im Spätherbst 2023 oder spätestens Anfang 2024.

Insgesamt ist Goldegg damit gut gerüstet, um den zukünftigen Herausforderungen des Klimawandels in Bezug auf die Wasserversorgung zu begegnen.

Die feierliche Eröffnung des erneuerten und erweiterten Hochbehälters „Berghäusl“ fand am 25. Juni statt. Die Bevölkerung hatte bei der Einweihung die Möglichkeit, den Behälter zu besichtigen und sich über das Projekt zu informieren.

Im Rahmen der Einweihungsfeier wurde den Bauhofmitarbeitern Georg Ammerer und Manuel Huttegger zur Ausbildung zum Wasserwart und Gerhard Lederer zur bestandenen Prüfung als erster Wassermeister der Gemeinde Goldegg gratuliert. Gemeinsam mit Bauhofleiter Hermann Etzer, der ebenfalls die Ausbildung zum Wasserwart besitzt, verfügt die Gemeinde mit diesem Team über bestens geschultes Personal in der Wasserversorgung. In diesem Sinne ergeht ein großer Dank an das gesamte Bauhofteam für die stetige Einsatzbereitschaft für Goldegg und seine Bewohner.

## Trennkanalisation Weng

Da die Einleitung von Oberflächenwässern in den Abwasserkanal nicht mehr zeitgemäß und erlaubt ist, hat die Gemeinde Goldegg die Verpflichtung, den Ortsteil Weng vollständig von Misch- auf Trennkanalisation umzustellen.

Vom Ingenieurbüro Moser wurde diesbezüglich ein Projekt erarbeitet und bei der zuständigen Behörde eingereicht. Die bereits durchgeführte wasserrechtliche Verhandlung konnte positiv abgeschlossen werden. Die Gemeinde hat nunmehr in den kommenden 5-7 Jahren die entsprechenden Bauabschnitte auszuführen, was finanziell für die Gemeinde sehr herausfordernd ist.

Die Objekte in Weng, die noch über kein Trennsystem verfügen, müssen an den neu zu errichtenden Oberflächenwasserkanal anschließen. Alternativ gibt es für diese Häuser auch die Möglichkeit, nach Durchführung eines geologischen Gutachtens hinsichtlich der Sickerfähigkeit des Grundstückes, eine Versickerung auf Eigengrund vorzunehmen (Sickerschacht). Sollte bei Hausbesitzern Unsicherheit bestehen,



ob sie bereits über ein Trennsystem verfügen oder nicht, können sich diese gerne an das Bauamt wenden.

Die Gemeinde Goldegg konnte im Zuge von Bauführungen betroffener Grundeigentümer im Sinne der Zweckmäßigkeit erfreulicherweise schon kleinere Bauabschnitte des Oberflächenwasserkanalprojektes ausführen. So wurde etwa zuletzt im Juni im Zuge von,



durch die Eigentümer geplanten, Gartengrabbungsarbeiten ein vorgesehener Teil des Oberflächenwasserkanals errichtet. Die Objekte Enkerbichl 4 (Kössner - Mantl) und Enkerbichl 16 (Schwaiger) wurden umgeschlossen. Die Ableitung dieser Wässer erfolgt nun im rechtmäßigen Trennsystem. Recht herzlich bedanken möchten wir uns hier bei den Grundeigentümern sowie bei der Firma INFRA Bau GmbH für die wie immer sehr gut durchgeführte Arbeit.

Im Zuge der oben angeführten Bauführung erfolgten außerdem die noch ausstehenden Arbeiten für die ARA Weng (Anschluss des Ortsteils Weng an den Verbandssammler des Reinhalteverbandes Salzach-Pongau), und ist es uns eine große Freude, dieses Projekt nun ebenfalls vollständig abgeschlossen zu haben.

## Öffnungszeiten Gemeindeamt Goldegg:

**Öffnungszeiten Bürgerservice (Erdgeschoß): Dienstleistungen wie z. B.: Paket-, Briefabholung, Familienpass, Müllsäcke ... etc.**

Montag bis Donnerstag vormittags:	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag <b>und</b> Mittwoch nachmittags:	kein Parteienverkehr
Montag <b>und</b> Donnerstag nachmittags:	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	kein Parteienverkehr

**Amtsstunden der Gemeinde Goldegg: Amtsleitung, Bauamt, Standesamt, Meldeamt, Finanzverwaltung, allgemeine Verwaltung**

Montag bis Donnerstag vormittags:	08:00 – 12:00 Uhr
Montag bis Mittwoch nachmittags:	kein Parteienverkehr
<b>Donnerstag langer Amtstag:</b>	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	kein Parteienverkehr

Termine mit Bgm. Hannes Rainer sind nach telefonischer Vereinbarung möglich.

## Kleinkindbetreuung Goldeggweng

Derzeit befindet sich das Projekt „Generationenwohnen PLUS“ der Familie Meissnitzer bzw. der SIGES Salzburger Immobilien GesmbH im Bereich des ehemaligen Hotels „Lärchenhof“ in Weng im Bau.

Die Gemeinde Goldegg wird hier dringend notwendige Kinderbetreuungs-räumlichkeiten für zwei Kleinkindgruppen samt Gartenfläche, Parkplätzen und Lagerräumlichkeiten käuflich erwerben.

Das Areal befindet sich unmittelbar neben dem Feuerwehrhaus in Weng, in dem zurzeit unsere Kleinkindgruppe untergebracht ist.

Die Pläne für die beiden neuen Gruppen erfolgten in Absprache mit dem Kindergartenreferat des Landes Salzburg sowie der Kindergartenleitung und der zuständigen Pädagogin.

Am 22.05.2023 fand bei strahlendem Sonnenschein der Spatenstich für dieses Holzbau-Vorhaben statt.

Wir freuen uns sehr anzukündigen, dass wir nach Vollendung im Jahr 2024 den steigenden Bedarf der Kleinkindbetreuung besser decken und zwei Krabbelgruppen zur Verfügung stellen zu können.



Von links: Bgm. Hannes Rainer, Vbgm. Cyriak Schwaighofer, GV Ing. Ernst Lottermoser, Petra und Josef Meissnitzer, BAL Katrin Kreidenhuber, AL Mag. Christiane Aschaber. Foto: Fa. SIGES Niedernsill

## Gehsteigsanierung entlang der Goldegger Landesstraße – letzte Etappe

In den vergangenen Jahren wurde der seeseitige Gehsteig entlang der Landesstraße vom Begrüßungsplatz bis hin zum Steinernen Kreuz saniert und ausgebaut.

Ein Gehsteigteil auf der gegenüberliegenden Straßenseite im Bereich der ehemaligen Goldeggerstube war bislang noch ausständig. Dieser wurde nun saniert und auf 1,50 m verbreitert. Es handelt sich um eine Gehsteiglänge von ca. 80 Laufmeter.

In gewohnter Weise wurden die Arbeiten wieder durch die Straßenmeisterei Pongau durchgeführt. Die Kosten für die Gemeinde Goldegg belaufen sich auf etwa € 17.400 brutto.



## Viel los im Ameisenhaufen

Kaum zu glauben, dass das erste Waldkindergartenjahr bald zu Ende ist. Wie die richtigen Waldameisen, haben auch wir in den letzten Monaten viel Last tragen müssen. Eine intensive Zeit mit Änderungen in der Vereinsstruktur, in der Gruppenzusammensetzung und im Personal. Schritt für Schritt haben wir Herausforderungen nach besten Wissen und Möglichkeiten gemeistert. Weiter zu machen wurde nie in Frage gestellt. Wir sind, wie viele andere

Frösche beim Goldegger See gesammelt, waren bei einer Theatervorstellung im Schloss dabei, haben den Permakultur-Bauerhof der Familie Hollaus-Adelsberger besucht, für jedes Waldkind einen Obstbaum gesetzt und viele schöne Feste gefeiert.

Der Verein war sehr aktiv mit Zusatzangeboten und weiteren waldpädagogischen Veranstaltungen. Da wir das gemütliche Thoma Holz100



paar zusätzliche Termine für den Sommer gibt. Auch heuer beteiligen wir uns am Ferienprogramm des Tourismusverbandes der Sonnenterrassen-Gemeinden.

Wir hatten Anfang des Jahres ein tolles Vernetzungstreffen für Menschen mit wald- und naturbezogenen Ausbildungen und konnten tolle Kontakte knüpfen. Es gab ein Workshop-Wochenende mit einem Survival & Bushcraft Trainer zum Thema Feuer und Schnitzen. Mit Hilfe dieser engagierten Menschen werden wir ein zweitägiges Schulprojekt mit der VS Schwarzach umsetzen. In den Ferien bieten wir ein Familien Sommercamp mit Zelt-Übernachtung. Am letzten Tag des Camps, am Sonntag den 23. Juli um 14.00 Uhr gibt es ein öffentliches Waldfest mit Präsentation der Ergebnisse des Camplebens und Musik von Elisabeth Rosskopf. Wir laden euch alle herzlich dazu ein!

Wie beim Maifest haben wir auch beim Fest im Dorf das Kinderprogramm gerne wieder gestaltet. Eine schöne Aufgabe in der Dorfgemeinschaft!

Ganz besonders war für uns, dass wir heuer bei den Goldegger Dialogen mitmachen durften. Die Wildnisschule Auenland hat im Waldkindergartenareal einen spannenden dreitägigen Workshop gestaltet. Unsere kleine Welt wächst stetig und wir bedanken uns bei allen, die uns ermutigen und unsere Arbeit schätzen.

Bis bald im Wald! Eure Waldameisen

### Einladung zum Waldfest im Waldkindergarten am Sonntag, 23.7.2023 um 14 Uhr

**Programm:**  
Präsentation der Ergebnisse des 1. Sommercamps der Waldameisen  
Musik, Lagerfeuerküche und Spielstationen



Betriebe, gerade mit der Personalsuche beschäftigt. Einige sehr interessante Bewerberinnen für Leitung und Gruppenführung durften wir schon kennen lernen. Wir hoffen, dass die Entscheidung für die Auswahl der passenden Pädagogin bald getroffen werden kann. So starten wir ganz neu in das zweite Betreuungsjahr mit neuem Personal und ganz vielen Erfahrungen.

Häuschen als Unterschlupf haben, gibt es auch im Winter Waldspielgruppen. Die Waldameisengruppe von Christine Wacheck-Hess ist sehr gut besucht und wurde teilweise mit zwei Gruppen geführt. Die Waldbienen freuen sich, dass es von Raphaela Steinert ein

Wir erinnern uns gerne an die schönen Momente mit unseren Waldkindern. Neben dem alltäglichen Genießen der von der Natur angebotenen Spiel- und Lernmöglichkeiten haben wir

## Schulstartbonus für unsere Erstklässler

Aufgrund der vor allem Familien stark belastenden Teuerung hat die Gemeindevertretung beschlossen für alle Goldegger Erstklässler der Volksschule Goldegg ab September 2023 einen Schulstartbonus zu gewähren.

Der Schulstartbonus besteht in der einmaligen Auszahlung von € 50,- in Form von Goldegger Euros. Es wird Erziehungsberechtigten bei Schuleintritt ihres Kindes gewährt.

### Fördervoraussetzungen:

- Der Schulstartbonus wird gewährt, wenn
- der Fördernehmer (Erziehungsberechtigte) und das Kind den Hauptwohnsitz in Goldegg haben und
  - das schulpflichtige Kind die erste Schulstufe (Volksschule) bzw. die Vorschulstufe besucht.

Der Schulstartbonus wird unabhängig von der Höhe des Familieneinkommens zuerkannt. Pro Kind wird der Schulstartbonus nur einmal ausbezahlt.

### Förderbeantragung:

Den Antrag auf Schulstartbonus finden sie auf der Homepage der Gemeinde Goldegg unter Formulare. Dieser ist bei der

Gemeinde Goldegg bis spätestens 31.10. des jeweiligen Schuljahres einzureichen und hat eine Bestätigung der Schulleitung zu enthalten.

### Förderauszahlung:

Die Auszahlung des Schulstartbonus erfolgt im Bürgerservicebüro der Gemeinde Goldegg gegen Vorlage des Antragsformulars.



## Besuch der 3. Klassen im Gemeindeamt Goldegg

Im Juni 2023 besuchte die 3. Klasse der Volksschule Goldegg mit ihrer Lehrerin Frau Marianne Biribauer das Gemeindeamt.

Amtsleiterin Mag. Christiane Aschaber führte die Kinder durch die Amtsräume. In sämtlichen Abteilungen wurden die zahlreichen Fragen der sehr interessierten Kinder beantwortet. Im Sitzungssaal durften die Schüler unter der Leitung von Bürgermeister Hannes Rainer eine Gemeinderatssitzung durchführen. Es wurde diskutiert, ob in Goldegg ein Freizeitpark errichtet wird. Die „Abstimmung“ zu diesem Projekt erfolgte einstimmig.

Abschließend gab es eine kleine Jause und die Kinder konnten sich mit Bgm. Hannes Rainer unterhalten.



Foto: Kinder der 3. Klasse Volksschule sowie v.re. Dipl. Päd. Marianne Biribauer, AL Mag. Christiane Aschaber, Ingrid Gruber, Julia Wiesmann, Stefanie Fallenegger, Bettina Klettner

## Bildungswoche begann musikalisch

Rund 500 Besucher kamen zum Nachmittagsprogramm beim Dorf-fest und damit auch zur Eröffnung der 24. Goldegger Bildungswoche. Zwei Musikblöcke der Teilnehmer am Jungmusikertag und die Präsentation eines Projektes durch Mädchen und Buben der

Volksschule Goldegg standen im Mittelpunkt. Die Eröffnung der Bildungswoche nahmen Bürgermeister Hannes Rainer und Bildungswerk-Bezirksobmann Max Stürmer vor.

*Michael Hoffmann, Obmann des Bildungswerks  
Text & Fotos*



## Neophytensäuberung – Goldeggersee

Siebzehn Schüler der Mittelschule Schwarzach haben in Zusammenarbeit mit Herrn Josef Fanningner vom Regionalverband Pongau und Herrn Johannes Reitsamer, Schutzgebietsbetreuer beim Land Salzburg, der Ausbreitung von Neophyten um den Goldegger See den Kampf angesagt. Mit viel Freude und Motivation entfernten sie Springkraut und Staudenknöterich bestmöglich, um unseren heimischen Pflanzen wieder mehr Raum zum Wachsen zu geben.

Anschließend wurden die Neophyten durch das Bauhofteam ordnungsgemäß entsorgt.

Eine gesunde Jause von der Gemeinde durfte bei der Aktion natürlich keinesfalls fehlen. Vielen Dank an die Organisatoren und die Schüler der MS Schwarzach mit ihrem Direktor Wolfgang Schäffer und Ihrem Lehrer Christoph Pirnbacher.



## Abschlussfeste in Kindergarten und Krabbelgruppe

Riesen Freude bereiteten uns die zahlreichen Besucher, die wir bei unserem diesjährigen Sommerfest am Sportplatz begrüßen durften. Für die Kinder waren dort 14 verschiedene Stationen aufgebaut, welche sie gemeinsam mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern erkunden konnten. Ein herzlicher Dank ergeht noch einmal an alle Eltern, die uns so großzügig bei unserem Buffet unterstützt haben.

Für die besonders mutigen „GROSSEN“ ging es gleich nach dem Fest weiter in den Kindergarten zur Übernachtungsparty. Die Nacht war wieder ein tolles Erlebnis und ein Abenteuer für uns alle.

Auch in der alterserweiterten Gruppe in Weng wurde ein wunderschönes Abschlussfest im Wald gefeiert. Begleitet von der kleinen Schnecke Ann-Kathrin wurden Geschichten erzählt, Lieder gesungen und sogar gemeinsam mit den Eltern getanzt.

Im Namen des gesamten Kindergartenteams möchte ich mich bei allen Eltern für die stets so gute und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Wir wünschen allen einen erholsamen, schönen Sommer und freuen uns schon auf das kommende Jahr.

*Tanja Humer, Kindergartenleitung*



## Landschaftspflegeplan LSG Goldegger See

Im Frühjahr 2023 wurde für das Landschaftsschutzgebiet Goldegger See ein Landschaftspflegeplan für die seenahen Bereiche erstellt. Ein Landschaftspflegeplan enthält Vorschläge für geeignete Maßnahmen zur Pflege der Lebensräume und zur Weiterentwicklung eines Schutzgebiets. Diese Maßnahmevorschläge haben Empfehlungscharakter und verpflichten private Grundeigentümer zu keinen aktiven Maßnahmen.

Der Goldegger See mitsamt den umliegenden Seewiesen beheimatet zahlreiche besondere und daher schützenswerte Lebensräume, die wiederum die Lebensgrundlage für viele Tierarten bilden.

Beispielsweise finden im Schilfgürtel Libellen, Amphibien und Vögel einen geschützten Platz zur Fortpflanzung und zum Nahrungserwerb. Darüber hinaus verbessert das Schilf aktiv die Wasserqualität und schützt die Uferzone vor Erosion.

Die Flora der Seewiesen, die als sogenannte Rossheuwiesen und Streuwiesen traditionell spät im Jahr gemäht wurden, ist geprägt von einer Vielzahl seltener Gräser und Kräuter. Man findet hier Knabenkräuter (*Dactylorhiza* sp.), das Breitblatt-Wollgras (*Eriophorum latifolium*), den Fieberklee (*Menyanthes trifoliata*) und den Schlangenknoterich (*Persicaria bistorta*) vor. Die Fülle an besonderen Pflanzen sorgt dafür, dass der bereits stark gefährdete Randring-Perlmuttfalter (*Boloria eunomia*) und die seltene Sumpfschrecke (*Stethophyma grossum*) hier ausreichend Nahrung finden.

Sowohl der Lebensraum, als auch die darin lebenden Insekten, sind in hohem Maße auf eine späte Mahd im Jahr angewiesen. Bei einer zu frühen Mahd können die Samen vieler Pflanzen nicht ausreifen oder werden die Schmetterlingsraupen vom Mähwerk ergriffen.

Auch Amphibien nutzen die Seewiesen als Sommer-Lebensraum, da sie hier viel Nahrung finden.



Der Schlangenknoterich färbt im Frühsommer die Seewiesen rosa. Foto: J. Reitsamer



Der seltene Randring-Perlmuttfalter legt seine Eier ausschließlich auf die Blüten des Schlangenknoterichs. Foto: W. Forstmeier

### Erfolgreicher Amphibienschutz in Goldegg

Zu der Gruppe der Amphibien zählen Frösche, Kröten, Unken, Molche und Salamander. In den vergangenen Jahrzehnten sind viele Bestandszahlen stark eingebrochen und die meisten Amphibien zählen heute als gefährdet. Die Hauptursachen dafür sind der Verlust an geeignetem Lebensraum in Folge landwirtschaftlicher Intensivierung und die Zerschneidung der Landschaft durch Straßen bei gleichzeitiger Zunahme des Verkehrs.

Auch am Goldegger See dürfte der Amphibienbestand stark eingebrochen sein, obgleich dafür keine genauen Zahlen vorliegen. Augenzeugen berichten noch von regen Amphibienwanderungen bis in die 1990-iger Jahre. Heute hingegen fallen die Tiere oft schon gar nicht mehr auf.

Um die verbliebenen Amphibien zu schützen, wird seit 2022 ein Froschzaun an der Seeuferstraße errichtet. Damit werden die Tiere auf ihrer Laich-Wanderung zum See daran gehindert, auf die Straße zu gelangen. Stattdessen werden sie in Kübeln gesammelt und von freiwilligen Helfern an den See getragen.

Im vergangenen Jahr 2022 wurden auf diese Weise 223 Amphibien abgefangen und sicher zum See getragen. Im Jahr 2023 wurden bereits 377 Individuen gerettet. Bei den gezählten Tieren handelt es sich überwiegend um Erdkröten. Manchmal findet man aber auch einen Grasfrosch unter ihnen.

Ein herzliches Dankeschön an die vielen freiwilligen Helfer, die den Amphibienzaun in der gesamten Wanderzeit täglich zuverlässig betreut haben! Land Salzburg Johannes Reitsamer MA rer. nat.



Ein Erdkröten-Paar am Froschzaun – das Männchen lässt sich gerne Huckepack tragen. Foto: J. Reitsamer

## Neues Flüchtlingsquartier mit Betreuungsbüro in Goldegg – Hofmark 2

Wie bereits bekannt, übernimmt die Caritas Salzburg im Auftrag des Landes Salzburg mit 01. Juli 2023 10 Garconnieren der Heimat Österreich im Haus Hofmark 2 zur Unterbringung von Geflüchteten. Zum Zeitpunkt des Einzugs werden ausschließlich ukrainische Frauen, deren Männer im Krieg sind, sowie ältere Ehepaare aufgenommen.

Wir hoffen, hier nahtlos an die guten Erfahrungen mit der Unterbringung von Flüchtlingen in Goldegg vor einigen Jahren anschließen zu können.

Um die Betreuung vor Ort für maximal 20 Geflüchtete gut und professionell sicherstellen zu können, wird ein Betreuer der Caritas wochentags **täglich** vor Ort sein. Dazu richten wir, von seiten der Caritas, **direkt im Haus Hofmark 2 ein Betreuungsbüro** ein.

## Digitalisierung Schloss Goldegg

In der nächsten Zeit stehen zwei weitere Modernisierungsschritte im Schloss Goldegg an: Einerseits die Einrichtung eines „Leseturms“ als Archiv zu den mehr als 40 Goldegger Dialogen, andererseits eine Neuaufstellung des Pongauer Heimatmuseums im Schloss mit einer zeitgemäßen technischen Ausstattung. In beiden Bereichen spielt die Digitalisierung eine große Rolle. Sie soll das Angebot noch breiter machen, aber in manchen Bereichen die Arbeit auch erleichtern bzw. Arbeit einsparen. Finanziert werden beide Projekte zu einem Gutteil vom Land Salzburg und dem Bund, fertiggestellt sollen die beiden Projekte in den nächsten Jahren werden.

Im „Leseturm“ geht es vor allem darum, alle Vorträge und filmischen Beiträge digital zu erfassen und zu speichern, damit sie von Besuchern angehört bzw. angesehen werden können. Zusätzlich dazu sollen im Leseturm auch zahlreiche Bücher zu den unterschiedlichen Themen der Goldegger Dialoge zum Nachlesen angeboten werden.

Auch im Heimatmuseum soll in mehreren Bereichen durch Digitalisierung die zukünftige Arbeit erleichtert werden. Dabei geht es einerseits um eine zeitgemäße Darstellung durch kurze filmische Beiträge, die über QR-Codes auf das Handy geladen werden können. Zum anderen sollen mehrsprachige Audioguides angeschafft werden, die einen Besuch des Heimatmuseums ohne Führung ermöglichen. Diese Digitalisierung erfordert viel Arbeit in der Aufbereitung einfach verständlicher und informativer Texte. Zusätzlich soll der Besuch des Heimatmuseums barrierefrei gestaltet werden, indem der Zugang über den Lift im Hauptstiegenhaus und einen kurzen Treppenlift erfolgt.

Gleichzeitig ist es uns aber auch immer wichtig, auf die regionalen Besonderheiten und Belange zu achten, daher sind wir als Caritas Salzburg sehr froh, dass wir einen Goldegger für die Mitarbeit vor Ort gewinnen konnten.

Es ist uns ein großes Anliegen, sowohl für Sie als Gemeindebürger als auch für die neuankommenden Geflüchteten ein gutes Miteinander im schönen Goldegg gestalten zu können.

Wir stehen in unserem Betreuungsbüro ab 1. Juli 2023 selbstverständlich auch für Anfragen, Angebote oder Anregungen gerne zur Verfügung. Büro Caritas Goldegg, Kontakt: 0676 848 210 393.

Bereits im Voraus ein herzliches Dankeschön für die wohlwollende Aufnahme! Gerlinde Hörll, Caritas Salzburg

Insgesamt soll im gesamten Museumsbereich eine Video-Überwachung installiert werden, um den Aufwand für Aufsicht und Kontrolle deutlich zu reduzieren.

Als weitere Neuigkeit freuen wir uns auf einen virtuellen Rundgang durch das Schloss Goldegg hinweisen zu dürfen. Über die Startseite der Homepage des Schloss Goldegg – schlossgoldegg.at - ist es mit wenigen Mausklicks möglich virtuell und bequem durch das Schloss zu spazieren und sämtliche Räumlichkeiten von zu Hause aus zu besuchen.

Ziel all dieser Maßnahmen ist es, Schloss Goldegg für viele Besuchergruppen interessanter zu machen, sodass es weiterhin einen wichtigen Anziehungspunkt in Goldegg bildet. Obmann Kulturverein Cyriak Schwaighofer



Foto: Heimatmuseum (Margit Walcher)

## e<sup>5</sup> Wassersparen in Haushalt und Garten

Trinkwasser wird durch die Klimakrise mit ihren tropenheißen Wetterlagen und längeren Trockenphasen immer kostbarer. Die Wasserversorger der Gemeinden sichern uns eine ausreichende Menge. Dennoch macht es Sinn, im Haushalt und im Garten möglichst viel Leitungswasser einzusparen.

### 7 Tipps des e5-Programms für energieeffiziente Gemeinden:

#### Regenwasser nutzen

Eine Regentonne bringt wertvolles Nutzwasser für die Außenreinigung oder das Gießen im Garten. Noch besser sind Zisternen, die viel Regenwasser speichern können.

#### Pflanzen richtig bewässern

Früh morgens oder spät abends Pflanzen direkt an den Wurzeln gießen. Mulchen schützt den Boden

vor Austrocknung. Rasenflächen im Garten länger wachsen lassen.

#### Leitungen reparieren

Undichte Wasserhähne oder Steckverbindungen sofort reparieren lassen. Ein Tropfen alle zwei Sekunden summiert sich im Jahr schnell auf 800 Liter.

#### Durchfluss stoppen

Moderne Spülkästen halbieren den Wasserverbrauch der Toilettenspülung. Stoptasten sind auch als Nachrüstsätze erhältlich. Perlatoren im Wasserhahn machen mehrfach Sinn.



#### Erfrischend duschen

Duschen bedeutet im Vergleich zu einem Vollbad einen geringeren Wasser- und Energieverbrauch.

#### Geräte optimal einsetzen

Bei Haushaltsgeräten neben dem Strom- auch auf den Wasserverbrauch achten. Möglichst voll beladen einschalten und die vorhandenen Eco-Waschprogramme nutzen.

#### Ansprüche hinterfragen

Wenn alle Haushalte ein privates Schwimmbad betreiben, wird das für unsere Wasserversorgung im Sommer zum Problem. Vielleicht ist Naturbaden oder der Spaß im öffentlichen Freibad auch eine Alternative für eine schöne Sommerzeit.

*Das e5-Team  
der Gemeinde Goldegg*

## Weg vom Gaspedal – langsam fahren!

Auf Grund von vermehrten Beschwerden von Gemeindebürgern zu Geschwindigkeitsüberschreitungen auf sämtlichen Straßen im Gemeindegebiet weisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der verordneten Tempolimits hin. Zur Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer sowie aus Rücksicht auf Anrainer und Tiere werden in nächster Zukunft immer wieder Geschwindigkeitsmessungen in Goldegg durchgeführt.

Wir alle dürfen uns glücklich schätzen, in einem ruhigen, erholsamen und lebenswerten Ort zu wohnen. Achten wir darauf, dass Goldegg ein Wohlfühlort bleibt, und erhalten wir durch langsames Fahren die Lebensqualität von Menschen, Tieren sowie der gesamten Umwelt!

**Aus Respekt - weg vom Gaspedal!**



## Seniorenausflug am 25. September 2023

Der Ehrentag der Senioren findet in diesem Jahr am Montag, dem 25. September 2023 statt.

Wir planen einen gemeinsamen Tagesausflug in die Berge des Ennstales zum „Steirischen Bodensee“ der sich inmitten der Region der Schladminger Tauern befindet. Genaue Informationen dazu werden mittels schriftlicher Einladung frühzeitig an unsere Senioren ergehen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und einen eindrucksvollen, gemeinsamen Tag.

## Stellenausschreibung

In der Gemeinde Goldegg gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

### Lehrling im Gemeindeamt Goldegg

**Lehrberuf „Verwaltungsassistent/in“  
Vollzeit – 40 Wochenstunden  
Lehrzeitbeginn August 2023**

#### Anforderungsprofil:

- Abschluss der Pflichtschulausbildung
- gutes Abschlusszeugnis
- die Absolvierung der 9. und auch weiterer Schulstufen in einer mittleren oder höheren Schule ist von Vorteil
- Schulbesuch blockweise in der Landesberufsschule Tamsweg (Internat)
- Flexibilität, Teamfähigkeit

Der Abschluss der Lehre mit Matura wird begrüßt und unterstützt.

Die Vergabe der Stelle erfolgt unter Beachtung des Salzburger Gleichbehandlungsgesetzes.

Wer Interesse an dieser Stelle hat, richtet seine Bewerbung unter Beischluss des Jahreszeugnisses für das Schuljahr 2022/23 an die Gemeinde Goldegg.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

*Hannes Rainer, Bürgermeister*

## Europagemeinderat aus Goldegg

Bildungswerkleiter Michael Hoffmann (Jahrgang 1961) fungiert seit einigen Monaten in Goldegg ehrenamtlich als „EU-Gemeinderat“ und kommt damit einem Wunsch von Bürgermeister Hannes Rainer gerne nach. Es handelt sich dabei um keine (partei)politische Funktion.



Im Jänner 2024 referieren SN-Chefredakteur Manfred Perterer, Ex-Kasernenkommandant und EU-Militärexperte Richard Gruber sowie EU-Kommissär a.D. Franz Fischler bei den ersten EU-Tagen in Goldegg über die Bedeutung der Gemeinschaft. Im April nächsten Jahres finden Europawahlen statt.

Die Bundesregierung bemüht sich, in allen österreichischen Städten und Gemeinden engagierte Europäer zu finden, die EU-Gedanken verbreiten und diskutieren. Gemeinsam mit dem EU-Regionalbüro in Bischofshofen steht unsere EU-Gemeinderat bei EU-Themen gerne zur Seite und leitet Anfragen an zuständige Stellen weiter (hoffmannmichael296@gmail.com).

Zur Motivation befragt, dieses Amt anzunehmen, meint der ehemalige Redakteur der Pongauer Nachrichten: „Ich bin deutscher Staatsbürger und lebe seit über 62 Jahren im Pongau. Mit meiner Frau habe ich alle Kontinente und alle europäischen Länder bereist. Ich bin Mitglied in einem schottischen Golfclub, fördere ein Lepradorf in Senegal - wo täglich ein Glas Wasser für jeden keine Selbstverständlichkeit ist. Ein Hilfsprojekt für eine Gehörloseneinrichtung in der Slowakei habe ich in meiner Zeit als Lions umgesetzt. Derzeit suche ich für die Gemeinde Goldegg eine Freundschaftsgemeinde mit gleichen Namen im Norden der tschechischen Republik. Ich konnte in meiner journalistischen Zeit viele Länder besuchen und dort Veranstaltungen verfolgen.“

In Goldegg leben Menschen aus knapp 20 Nationen - auch solche, die wegen Verfolgung oder kriegerischer Handlungen aus ihrer Heimat flüchten mußten. Wir leben in einer wunderschönen Region, die Urlauber und Arbeitnehmer aus aller Herren Länder besuchen. Bürger unserer Gemeinde haben in vielen Ländern ein neues Zuhause gefunden oder große sportliche oder berufliche Erfolge gefeiert. Dieses - natürlich auch kritisierbare - Europa ist eine Erfolgsgeschichte, eine Chance für unsere Jugend.

*Michael Hoffmann, Foto&Text*

## Gem2Go - Deine Gemeinde in einer App

**Jetzt unsere Gemeinde auf dem Smartphone erleben!** Einfach die Gem2Go App downloaden, unsere Gemeinde auswählen und topaktuell informiert sein.

Das Ziel des intuitiven und übersichtlichen Apps ist es, Ihnen nützliche Informationen aus unserer Gemeinde anzubieten und Services rund um die Uhr, mobil verfügbar zu machen.

Mit den Funktionen wie unter anderem dem Veranstaltungskalender, der Online-Gemeindezeitung, einer digitale Amtstafel sowie des integrierten Müllkalenders, der Sie aktiv an die Müll-Abholung in Ihrer Straße erinnert, sind Sie immer aktuell informiert!

Jetzt unsere Gemeinde-App kostenlos downloaden: [www.gem2go.at](http://www.gem2go.at)

## Tourismusverband Goldegg am See

### E-Bike-Verleih

In der kommenden Sommersaison stehen wieder 4 E-Mountainbikes für Gäste und Bürger im Ortszentrum zum Verleih bereit.

Die E-Bikes können während der Öffnungszeiten des TVB Goldegg reserviert und abgeholt werden.

**Info:** Die maximale Mietdauer beträgt 14 Tage. Bei Abholung bitte gültigen Lichtbildausweis mitnehmen. Bezahlung bei Ausgabe der E-Bikes.

**Preise:**

1/2 Tag:	€ 27,-
1 Tag:	€ 39,-
2 Tage:	€ 75,-
3 Tage:	€ 110,-
4 Tage:	€ 144,-
5 Tage:	€ 177,-
6 Tage:	€ 209,-
jeder weitere Tag:	€ 10,-

Wochenendpauschale: € 100,-  
Freitag ab 9 Uhr - Montag, 9 Uhr

### Reservierung & Information:

Tourismusverband Salzburger Sonnenterrasse, Hofmark 18, 5622 Goldegg, +43 (0) 6415 7520, [info@sonnenterrasse.at](mailto:info@sonnenterrasse.at), [www.sonnenterrasse.at](http://www.sonnenterrasse.at)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr



### Almsommer

Die Goldegger Almen überzeugen, wie in jedem Jahr, durch ihre unterschiedlichen kulinarischen Angebote – jede Alm hat ihre ganz eigene Spezialität und alle wollen probiert werden. Über die gut ausgebauten Wanderwege können die Almen sowohl erwandert als auch mit dem Fahrrad erreicht werden.



### Öffnungszeiten & Kontakt

#### HOCHLEITENALM

Dienstag – Sonntag geöffnet  
Montag Ruhetag  
Oktober: Freitag, Samstag, Sonntag & Feiertag geöffnet von 9 bis 17:30 Uhr  
**Fam. Burschwaiger, +43 664 73 75 55 00**

#### MEISLSTEINALM

bis 26. Oktober  
Mittwoch – Sonntag geöffnet, Montag & Dienstag Ruhetag von 9 bis 18 Uhr  
**Alexandra Streitwieser, +43 664 30 09 820**

#### HACKERALM

Donnerstag – Sonntag & Feiertag geöffnet  
Montag, Dienstag & Mittwoch Ruhetag  
ab 11. September bis Ende Oktober:  
Samstag, Sonntag & Feiertag geöffnet, ab 10 Uhr  
**Fam. Steiner, +43 664 12 48 919 | +43 664 38 13 345**

Die SalzburgerLand Card bietet der ganzen Familie abwechslungsreiche Attraktionen & Aktionen. Sie kann ganz einfach als digitale Variante von zu Hause aus gekauft und auf das Handy geladen werden. Der Eintritt ist mit der Card kostenlos oder vergünstigt.

### PREISE 2023

SalzburgerLand Card	6 Tage	12 Tage
Erwachsene	€ 90,-	€ 108,-
Kinder (4 - 15,9 J.)	€ 45,-	€ 54,-

- Die Kinderkarte gilt ab dem 4. und bis zum 16. Geburtstag.
- Ab dem dritten Kind einer Familie zwischen 4 und 15,9 Jahren ist die SalzburgerLand Card gratis.

Weitere Informationen:  
[www.goldeggamsee.at/goldegg/salzburgerland-card](http://www.goldeggamsee.at/goldegg/salzburgerland-card)



Die Card kann für 6 oder 12 Tage erworben werden und ist ausschließlich an aufeinanderfolgenden Tagen gültig.  
Gültigkeitszeitraum: 01. Mai bis 05. November 2023

## Badespaß in Goldegg am See

### Moorbadeanstalt Goldegger See

- Wassertemperatur Goldegger See bis zu 26 Grad
  - max. Tiefe: See 8 m
  - Tischtennis, Tischfußball
  - Ruderbootverleih, Stand-Up Paddle Boards
  - Sonnenschirme & Liegestühle
  - Umkleidekabinen
  - kleiner Kiosk
  - Hunde angeleint und nur auf der Liegewiese außerhalb der Badeanstalt erlaubt
- Tel. +43 (0) 6415 81 03-0  
 Eintritt: Erw.: € 7,00 | bis/ab 13 Uhr € 4,50  
 Kind (7 - 15 J.): € 2,90  
 Öffnungszeiten: tägl. von 07:45 bis 18 Uhr



### Badeanstalt Böndlsee

- Wassertemperatur ca. 20 - 24 Grad
  - max. Tiefe See: 9 m | Kinderbecken ca. 1,60 m  
Kleinkindbecken ca. 1 m
  - Kein Bademeister
  - kleine Sprungplattform
  - Tischtennis, Sandkiste, Rutsche, Wippe, Piratenboot, Matschküche
  - Buffet
  - Hunde nicht erlaubt
- Tel. +43 (0) 664 44 51 351  
 Eintritt: Erw.: € 5,00 | Kind (6 - 15 J.): € 2,50  
 Öffnungszeiten: bis 20. August: 09 bis 19 Uhr  
 21. August bis 3. September: 10 bis 18 Uhr



### Liegewiese Hotel Seeblick

- Wassertemperatur ca. 20 - 24 Grad
  - max. Tiefe See: 9 m
  - Kein Bademeister
  - Volleyball, Tischtennis, Badebuffet und Kinderspielplatz beim Hotel
  - Hunde nicht erlaubt
- Tel. +43 (0) 6416 73 12  
 Eintritt: Erw.: € 4,50 | Kind (6 - 14 J.): € 2,50  
 ab 17 Uhr: € 2,00



## Produkte von unseren Goldegger Bauern

### Goldegger Bioeier und Bio-Frischmilch:

Eier aus Freilandhaltung und Bio-Frischmilch, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

### Bio-Freilandeier und Bio-Kitzfleisch:

Bio-Eier aus Freilandhaltung, Ab-Hof-Verkauf, jederzeit zugänglicher Kühlschrank, Bio-Kitzfleisch auf Anfrage, Fam. Katsch-Huttegger/ Sommerbichl, 0664/1260649

### Goldegger Freilandeier:

Eier aus Freilandhaltung, Frau Evelyn Moser-Deutinger / Moarbauer, 0664/1255800

### Goldegger Biolamm:

Fleisch vom Alpinen Steinschaf küchenfertig zerlegt (halbe oder ganze Lämmer) telefonische Vorbestellung erwünscht, Archehof Vorderploin (Ambros Aichhorn), 06415/20341 bzw. 0664/1808769

### Goldegger Bio-Käse in verschiedenen Sorten:

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938, Montag 09:00-11:30 Uhr & Donnerstag 17:00-19:00 Uhr

### Bauernkörbe mit Bio-Produkten:

Fam. Lercher / Urlsbergbauer, 0664/2850938

Fam. Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

### Schnaps:

Fam. Pronebner / Schlachbauer, 06416/7318 · Fam. Peter Burgschwaiger / Oberschönberg, 0664/73755500

Fam. Harlander / Eyersbergbauer, 06415/8266 · Fam. Gruber / Oberwenghof, 0664/3435333

Destillerie Fischbacher / Weng 125, 0664/3415598 · Fam. Mayr-Empl / Unterhofbauer, 0650/6979569

### Essigproduktion:

Obst- und Essigmanufaktur Peter Rathgeb, 0664/73878271

### Zartes Angus Jungrind aus Biobetrieb ohne Kraftfutter Einsatz:

5 oder 10 kg küchenfertig auf Vorbestellung, Markus Reicher / Oberaubauer, 0664/855 73 73

### Verschiedenste Bauernprodukte - Milchprodukte, Geselchtes sowie Brot:

Familie Pronebner / Moosbauer, 0664/75016921 (auf Vorbestellung), nähere Infos: <https://moosalm.jimdo.com/>

### Verschiedenste Bauernprodukte - jederzeit zugängliche Regio-Box

Eier aus Freilandhaltung, Nudeln, Marmeladen, Säfte, Liköre, Jausenwurst, Käse, Honig.

Fleischpakete von Rind, Huhn, Pute sowie Suppenhühner und Geschenkkörbe auf Vorbestellung

Fam. Pronebner-Stock, Seebichl - „Heimat Innergebirg“: 0664/4451351



### IMPRESSUM:

#### Herausgeber und Medieninhaber:

Gemeinde 5622 Goldegg, Hofmark 18, Tel.: +43 (0) 6415 / 8117-0, [gemeinde@goldegg.gv.at](mailto:gemeinde@goldegg.gv.at), [www.goldegg.gv.at](http://www.goldegg.gv.at)

**Redaktion:** Bürgermeister Hannes Rainer, Mag. Christiane Aschaber und Sabine Eckinger.

**Für den Inhalt verantwortlich:** Gemeinde Goldegg

**Gesamtherstellung:** AO Design + Druck, 5620 Schwarzach im Pongau. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

**Titelfoto:** Gemeinde Goldegg **Fotos:** Gemeinde Goldegg, Privat, Hilfswerk, Musikum, Adobe Stock, Kulturverein, Tourismusverband Salzburger Sonnenterrasse, Michael Hoffmann, Land Salzburg, ARGE Waldameise.

**In eigener Sache:** Auf Grund der besseren Lesbarkeit wird bei den relevanten und menschenbezogenen Begriffswörtern auf eine geschlechtsneutrale Schreibweise verzichtet und durchgängig das männliche Geschlecht verwendet. An den entsprechenden Stellen ist jeweils auch das weibliche Geschlecht gemeint.

Genauere Infos und weitere Veranstaltungstipps entnehmen Sie bitte den Veranstaltungshinweisen des Tourismusverbandes Salzburger Sonnenterrasse. [www.goldeggamsee.at/goldegg/veranstaltungen](http://www.goldeggamsee.at/goldegg/veranstaltungen) sowie der Seite des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg [www.schlossgoldegg.at](http://www.schlossgoldegg.at). Außerdem verweisen wir auf die Printversion der Veranstaltungen des Kultur- und Seminarzentrums Schloss Goldegg an die Goldegger Haushalte. Die kurzfristige Absage wird vorbehalten!



# SICHERHEIT IST SICHER G'SCHEIT!

Die A10 Tunnelerneuerung.



## Tunnelerneuerung A10

### OFENAUER- UND HIEFLERTUNNEL & TUNNELGRUPPE WERFEN PHASE 2: 12.09.2023 – 30.06.2024

**Ofenauer und Hieflertunnel sowie die Tunnelkette Werfen (Zetzenberg, Helbersberg, Brentenberg) wurden Ende der 1960er bzw. Anfang der 1970er-Jahre errichtet und erfüllen die notwendigen Sicherheitsstandards bald nicht mehr. Um sie fit für die Zukunft zu machen, ist eine umfassende Generalsanierung erforderlich.**

Ein zentrales Herzstück der Tauernautobahn, der 14 Kilometer lange Streckenabschnitt zwischen der Anschlussstelle Golling und der Halbinschlussstelle Werfen mit insgesamt fünf Tunneln, wurde Anfang der 1970er-Jahre in Betrieb genommen. 2009 zwischensaniert, erfüllt die „älteste Autobahntunnelkette Österreichs“ rund 15 Jahre später die notwendigen Sicherheitsstandards bald nicht mehr. Mit einer Generalsanierung wird diese Lebensader für die nächsten Jahrzehnte zukunftssicher und -fit gemacht.

**Generalsanierung Ofenauer und Hiefler Tunnel sowie Tunnelkette Werfen**  
Im Rahmen der Generalsanierung werden die Tunnelanlagen und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diese Maßnahmen sind erforderlich, um die Verkehrssicherheit auf der A10 Tauernautobahn zu gewährleisten.

**Sanierung mit größtmöglicher Effizienz**  
Das Hauptaugenmerk bei den Planungen wurde darauf gelegt, die Auswirkungen für Pendler, Binnenverkehr und Reisende zu minimieren, eine möglichst kurze Bauzeit zu gewährleisten und die notwendige Streckenführung so effizient wie möglich zu nutzen.

**Zeitplan: 3-Phasen-Planung 2022-2025**  
Bereits seit September 2022 werden alle jene Arbeiten vorgenommen, deren Durchführung ohne Verkehrsbehinderung möglich ist. Die zweite Bauphase läuft von September 2023 bis Juni 2024, wobei jeweils eine Tunnelröhre gesperrt ist und in der zweiten Gegenverkehr herrscht. Aus Rücksicht auf die hohe Verkehrsbelastung während der Sommermonate ruhen die Arbeiten von 2024. In diesem Zeitfenster stehen wieder beide Tunnelröhren uneingeschränkt zur Verfügung. Ab September 2024 geht die Generalsanierung in die dritte und letzte Bauphase. Diese ist neuerlich mit der Sperrung jeweils einer Tunnelröhre verbunden. Die Gesamtfertigstellung ist für Juni 2025 geplant.

**Lebensader A10 Tauernautobahn**  
Die Tauernautobahn ist eine regionale, nationale und internationale Lebensader. Sie verbindet nicht nur die Länder, sondern auch die Regionen – und damit Wirtschaft, Wertschöpfung und Menschen miteinander. Die notwendige und alternativenlose Generalsanierung der Tunnel macht die Mobilität auf der Tauernautobahn sicher, zukunftsund leistungsfit für Jahrzehnte. Und schafft neue Möglichkeiten.

Medieninhaber: ASFINAG | Fotos, Grafiken & Darstellungen: ASFINAG



**Wir arbeiten für Sie. Wir schaffen Mobilität für morgen. Gemeinsam.**  
Um Einschränkungen und Verzögerungen während der Bauphasen abzufedern und die Auswirkungen vor allem für Pendler und Schüler im Binnenverkehr zu minimieren, hat die ASFINAG gemeinsam mit den Mobilitätspartnern Land Salzburg, SVV und ÖBB weitere Vorhaben geplant und ein Maßnahmenpaket für den Ausbau und die Attraktivierung der öffentlichen Verkehrsinfrastruktur geschnürt – ein sogenanntes „multimodales Maßnahmenpaket“.

**Zur zusätzlichen Reduktion verkehrlicher Auswirkungen: Multimodale Maßnahmen.**  
**Ausbau Öffentlicher Verkehr**

- Zusätzliche Züge aus dem Salzach- und Ennspongau
- Zusätzliche Busse: Expresskurse Linie 270
- Priorisierung der Linienbusse auf der Autobahn

**Ausbau P&R, P&D, Pendlerparkplätze – Anbindung an Öffentlichen Verkehr**

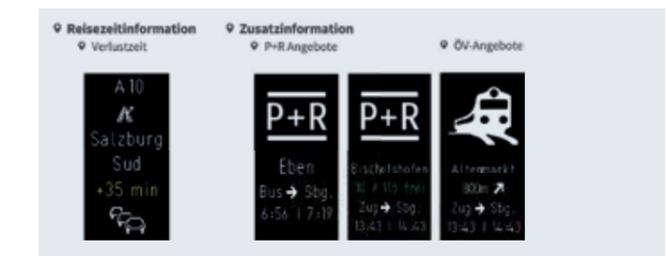
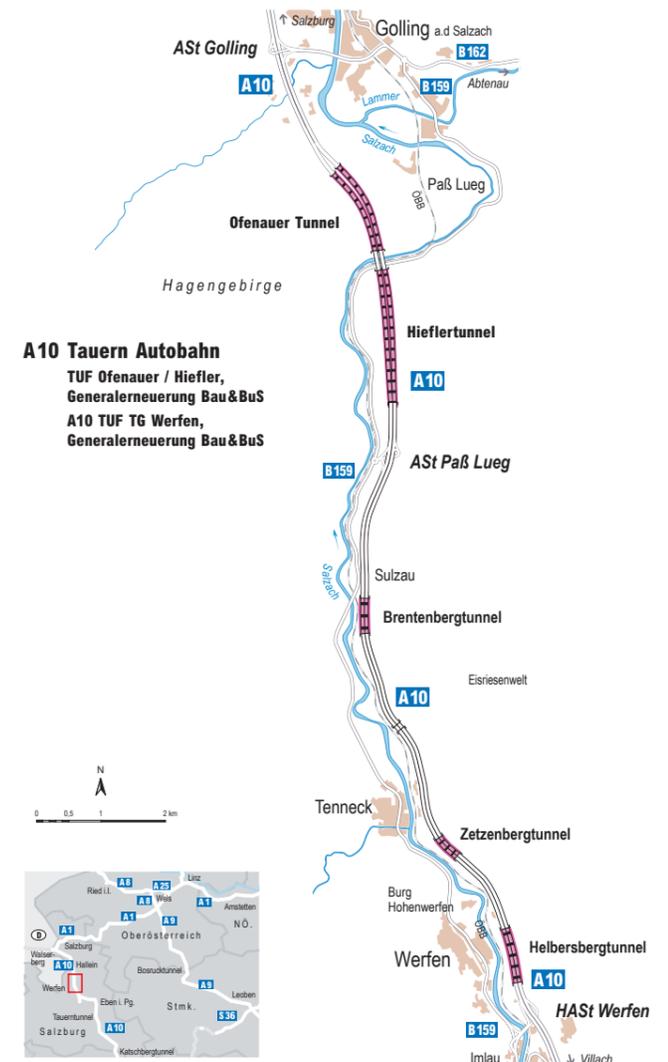
- Insgesamt 350 zusätzliche Stellplätze für Pendler an den Standorten in Bischofshofen, Werfen, sowie an der Anschlussstelle und Raststätte Eben
- Pendelnde können an der Raststätte Eben auf den öffentlichen Verkehr (Bus 270) umsteigen

**Portalampeln vor HAST Pfarrwerfen und Ast Golling**

- Portalampel vor Halbinschlussstelle Pfarrwerfen und Anschlussstelle Golling zur verbesserten Zufahrt für Einsatzdienste

**Verdichtung Reisezeitinformationen auf A10 und Landesstraßenzubringer**

- Verdichtete Echtzeitinformationen
- Service über digitale Kanäle (App, Website): Umfassende Information über Reisealternativen mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Bahn) nach Tageszeiten
- Staudetektion und Stauwarnung auf der Strecke (Verkehrssicherheit)
- Auslastungsmessungen der Pendlerparkplätze in Echtzeit in Eben



Die ASFINAG steht gemeinsam mit den Mobilitätspartnern Land Salzburg, SVV und ÖBB in stetigem Austausch mit den Gemeinden und Regionen. Regelmäßig wird über Fortschritte der Generalsanierung informiert.

#### KONTAKT

**ASFINAG Projektleitung:** Hanspeter Treichl,  
A10-ombudsperson@asfinag.at, 050 108 99 3 66  
**Projektkommunikation:** P8 Marketing, Schranngasse 8,  
5020 Salzburg, asfinag@p8.group  
www.asfinag.at/a10

## 36. Salzburger Sonnenterrasse Schach-Open

15. – 23.07.2023  
Festsaal Einklang  
[www.schachopen.at](http://www.schachopen.at)

## Waldfest Waldameisen

23.07.2023, ab 14:00 Uhr  
Waldkindergarten Goldegg  
[www.waldameisen.at](http://www.waldameisen.at)

## Dämmerchoppen

22.07.2023, ab 17:00 Uhr  
Kramer Stub'n, Goldeggweng

## Annafest

23.07.2023, ab 09:00 Uhr  
Goldeggweng

## Friedensmesse

27.08.2023, 11:00 Uhr  
Schönbergtauern

## Erntedankfest

24.09.2023, ab 09:00 Uhr

## Herbstfest der Freiwilligen Feuerwehr

07.10.2023, ab 18:00 Uhr  
Zeugstätte Goldeggweng

## Literaturfestival „Verstörungen“ –

Ein Fest für Thomas Bernhard

09.–15.10.2023  
Festsaal Einklang  
[www.derseehof.at](http://www.derseehof.at)

## Große Angelobung Militärkommando Salzburg

25.10.2023

## Kindersachenbörse

28.10.2023, Festsaal Einklang  
[www.kindersachenboer.se](http://www.kindersachenboer.se)



## Platzkonzerte 2023

Fr.	21. Juli	19:30 Uhr	Goldegger Böhmisches	Dorfplatz Goldegg
Mi.	02. August	19:30 Uhr	TMK Goldegg	Marktplatz Schwarzach
Fr.	04. August	19:30 Uhr	TMK Schwarzach	Dorfplatz Goldegg
Fr.	18. August	19:30 Uhr	Seewies'n Musi	Kramerstub'n 2.0
Fr.	25. August	19:30 Uhr	TMK Goldegg	Marktplatz St. Veit